



WARUM GIBT ES CHRISTENVERFOLGUNG?



TEACHING:

Was empfindest du, wenn du von verfolgten Christen hörst? Denkst du „zum Glück ist es hier nicht so schlimm...“ oder „für die gibt's keine Hoffnung...“? Weißt du was: Es gibt nicht die verfolgte Church und die Church im Urlaub.

Es gibt nur eine Church, und wir sind die eine Church!

Wenn Christen verfolgt werden, dann wird Jesus verfolgt. Und wenn Jesus verfolgt wird, dann ist er da, und dann ist auch Hoffnung da. Eigentlich komisch – weshalb nur wird so viel Aufwand betrieben, um Christen zu verfolgen? Christen sind doch friedvoll, sie segnen das Land, beten für ihre Regierung, sind Friedensstifter, organisieren humanitäre Projekte, bauen Schulen auf und vieles mehr.

Andere Religionen haben Angst davor, dass du herausfindest, wer du eigentlich bist.

Was ist unsere Identität? Wer möchte durch uns leben? Scheinbar sehen andere Religionen oder Systeme mehr in uns als wir selbst. Kenneth Bae zum Beispiel war in Nordkorea für zwei Jahre in einem Gefängnislager. Die Anklage lautete, er wolle die Regierung stürzen – durch Gebet! Offenbar „glaubt“ der nordkoreanische Geheimdienst mehr an die Kraft des Gebets, als wir es oft tun. Wenn wir endlich verstehen, wer wir in Christus sind, dann hat das Durchschlagskraft! Die Bibel prägt die Kultur des Himmels. Wenn du wissen willst, wie es im Himmel sein wird – es steht in der Bibel.

Reich der Finsternis versus Reich Gottes

In Kolosser 1,13-27 ist von zwei Reichen die Rede: das Reich der Finsternis und das Reich Gottes, wo Christus regiert. Ein Kampf tobt zwischen beiden Reichen, und es gibt nichts dazwischen. Entweder befinden wir uns in dem einem oder in dem anderen. Wir alle werden in das Reich der Finsternis hineingeboren. Wir sündigen und sind automatisch im Konflikt mit dem Reich Gottes. Aber Gott lebt mit seiner Fülle in Christus. Und wenn du dich für Jesus entscheidest, dann bringt er Versöhnung. Die Schuld bleibt im Reich der Finsternis, doch du wechselst in das Reich Gottes. Jesus – inklusive seiner Auferstehungskraft – zieht bei dir ein. Diese Botschaft war lange ein Geheimnis:

Christus in euch, die Hoffnung auf Gottes Herrlichkeit!

Christus (der „Gesalbte“) meinte in der Urkirche immer den auferstandenen Jesus. *Hoffnung* ist eine feste Erwartung. Und *Herrlichkeit...* ist schwer zu beschreiben. Beispiel Irma: Sie hatte Nahtoderlebnis. Dort sah sie etwas von dieser Herrlichkeit. Doch auf Nachfrage sagte sie immer nur: „Ich habe keine Worte, um diese Herrlichkeit zu beschreiben.“

Christus in dir ist die feste Erwartung auf eine Begegnung mit Gottes Herrlichkeit!

Da Jesus in dir lebt und der Konflikt zwischen dem Reich der Finsternis und dem Reich Gottes immer noch existiert, stehst du automatisch in der Schusslinie. Laut 2. Timotheus 3,12 werden alle, die Jesus nachfolgen, selbst verfolgt werden. Weil sie Christus und seine Auferstehungskraft in sich tragen, und davor haben alle Systeme dieser Welt Angst – egal ob Islam, Hinduismus oder Humanismus. Durch dich begegnen Menschen Jesus Christus. Du bist ein Botschafter des Königs der Könige hier auf diesem Planeten.

**CHRISTUS
IN DIR** **DU GERÄTST IN EINEN KAMPF
MENSCHEN BEGEGNEN GOTT**



WARUM GIBT ES CHRISTENVERFOLGUNG?



AUSTAUSCH: VERFOLGUNG UND HERRLICHKEIT (20-40 min)

1. Was hast du aus der Predigt für dich mitgenommen? Was war neu? Was hat dich herausgefordert?
2. Hast du schon persönliche Erfahrungen mit Christenverfolgung gemacht oder kennst du verfolgte Christen?
3. Wurdest du selbst schon einmal „verfolgt“, weil du dich zu Jesus Christus bekannt hast? Wie sah das aus?
4. Was ist „Herrlichkeit“ für dich? Hattest du schon eine Begegnung oder Berührung mit Gottes Herrlichkeit?



STUDY: DEINE IDENTITÄT IN JESUS (20-40 min)

Wie geht es dir mit dem Thema „Wer bin ich in Christus?“ oder „Christus in mir“? Lebst du schon darin?

- Lest zunächst noch einmal Kolosser 1,1-29. Welche Zusagen sind hier für dich beschrieben?
 - Weitere Bibelstellen zum Thema „Wer bin ich in Christus?“ findet ihr hier:
Jeremia 31,3 Johannes 1,12 2. Korinther 5,17 Kolosser 2,14 Epheser 2,8-10
- ➔ Welche Stelle „packt“ dich besonders? Kennst du noch weitere Stellen zu dem Thema?
- ➔ Wie siehst du deine Identität nach diesen Texten? Hat sich deine Sicht darauf durch die Predigt geändert?



REFLEXION / GET FREE: IDENTIFIKATION MIT CHRISTUS (20-40 min)

Erinnert ihr euch an die Darstellung der beiden „Reiche“ mit den durchsichtigen Kisten? Nehmt euch jetzt etwas Zeit und bewegt die folgenden Fragen für euch. Tauscht euch gern im Anschluss darüber aus.

- Bin ich im Reich Gottes oder im Reich der Finsternis unterwegs? Oder suche ich einen Weg „in der Mitte“?
 - Lebt Christus schon in mir? Was bedeutet das für mein Leben? Und was hat es für Auswirkungen?
- ➔ Falls du Lebensbereiche festgestellt hast, die noch im „Reich der Finsternis“ liegen, oder Verhaltensweisen und Gedanken, die dich von deiner Identität in Christus trennen, dann komm jetzt zum Kreuz. Tausche dort alles ein, was die Identität von „Christus in dir“ killen möchte.

MEINE IDENTITÄT WIRD BESTIMMT VON DEM WAS GOTT, MEIN VATER MIR SAGT

ICH IDENTIFIZIERE MICH MIT DEM LEIDENDEN LEIB JESU UND STÄRKE IHN



NEXT STEP: BLEIB DRAN! (zuhause)

In Lukas 22,32 sagt Jesus zu Petrus: „Ich habe für dich gebetet, damit dein Glaube nicht aufhöre“. Hier sind einige Tipps, wie du mit den verfolgten Christen weltweit verbunden und im Gebet für sie aktiv bleiben kannst:

- Erfahre noch mehr über die Arbeit von **Open Doors**.
 - Das **Gebetsarmband** erinnert sich immer wieder daran, für die verfolgte Christen zu beten.
 - In diesem Telegram **Gebets-Channel** bleibst du mit anderen Christen im Gebet verbunden.
- ➔ Du erinnerst dich sicher an die bewegende Geschichte von Eugen und Hong im Zug nach Peking. Jesus ist auch in dir und strahlt durch dich. Menschen können ihm auf diese Weise begegnen. Deshalb sei aufmerksam und frage Gott jeden Morgen: „Wen setzt du mir heute auf den Schoß...?“ 😊